



Aus dem Gemeinderat

Ausgezeichnete Gemeinderatsmitglieder

Eva Maria Arens, Peter Neugebauer und Werner Sauer geehrt

Eine angenehme Pflicht konnte Bürgermeister Heinz Merklinger beim letzten Treffen mit dem Gemeinderat im Jahr 2005 erfüllen. Gleich drei Mitglieder des Gemeinderats wurden für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in diesem Gremium geehrt.

Eva Maria Arens (CDU) und Peter Neugebauer (SPD) überreichte der Bürgermeister die Ehrenurkunden des Städtetags für ihre jeweils 25-jährige ununterbrochene Zugehörigkeit zum Gemeinderat. Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderats, wie Merklinger erklärte, erhielten Arens und Neugebauer außerdem als besondere Anerkennung die Bürgermedaille der Stadt in Silber.

Werner Sauer (CDU), der Dritte im Bunde, konnte für seine 20-jährige Tätigkeit als Walldorfer Gemeinderat Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg entgegennehmen.

Wichtiges Ehrenamt

In seiner Laudatio erklärte Merklinger, dass gerade die Kommunalpolitik als eines der bedeutendsten Felder des Bürgerengagements viel zu selten gewürdigt werde, aber ohne aktive Mitspieler überhaupt nicht möglich sei. Gerade die Städte und Gemeinden seien Schulen der Demokratie und machten politische Entscheidungen so direkt erfahrbar wie nirgendwo sonst. "Unsere Gesellschaft – und das gilt für den überschaubaren Bereich einer Kommune ganz besonders – ist nur so lebendig, so sozial und solidarisch, so kulturell und geistreich und aktiv, wie die Bürgerinnen und Bürger, die sich für sie einsetzen. Die drei Geehrten Arens, Neugebauer und Sauer seien verdiente Kommunalpolitiker, die im Gemeinwesen der Stadt tief verwurzelt seien und sich um das öffentliche Wohl und die positive Entwicklung Walldorfs verdient gemacht hätten.

Umfangreiches Engagement

Eva Maria Arens, die seit 1972 in Walldorf lebt, sei hier rasch heimisch geworden. "Walldorf ist ihr zur lebens- und liebenswerten Heimat geworden", stellte Merklinger fest. Von Anfang an habe sie sich hier ehrenamtlich für die örtliche Gemeinschaft eingesetzt. Die hohe Wertschätzung und Beliebtheit in der Bevölkerung habe sich in ihrem Mandat im Gemeinderat widerspiegelt, in den sie seit 1980 mit jeweils hohen Stimmzahlen gewählt worden sei. Eva Maria Arens gehört zahlreichen Ausschüssen des Gemeinderats an und ist seit 1989 auch ehrenamtliche Stellvertreterin des Bürgermeisters, seit mittlerweile 15 Jahren erste ehrenamtliche Stellvertreterin.

Mit Peter Neugebauer wurde ein "waschechter Walldorfer" geehrt, der ebenfalls im Jahr 1980 erstmals als Gemeinderat gewählt wurde und seither immer wieder mit großem Zuspruch in diesem Amt bestätigt wurde. Auch er ist Mitglied in zahlreichen



Überbringer einer guten Nachricht war Bürgermeister Heinz Merklinger (li.) für Eva Maria Arens (2.v.l.), Werner Sauer mit Frau Anneliese und Peter Neugebauer mit Frau Ruth (v.l.n.r. - Foto: Pfeifer)

Ausschüssen des Gremiums und vertritt die Stadt in mehreren Zweckverbänden. Neugebauer ist außerdem Mitglied des Aufsichtsrats der Stadtwerke Walldorf GmbH und des Astor-Stiftungsrats. Seit 1989 fungiert Neugebauer als zweiter ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters.

Mit einer Unterbrechung von zehn Jahren ist Werner Sauer seit 1975 Mitglied des Gemeinderats. Damals kandidierte er erstmals für den Gemeinderat und war auch bei den Wahlen 1980, 1984 und 1989 erfolgreich. Von 1994 bis 2004 legte er aus beruflichen Gründen eine kommunalpolitische Pause ein. Seit der jüngsten Gemeinderatswahl ist er als Vorsitzender der CDU-Fraktion wieder dabei. Auch Sauer arbeitet in vielen gemeinderätlichen Ausschüssen mit, ist Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke und seit vielen Jahren im Astor-Stiftungsrat. Als Rektor der Schillerschule hat er auch die Funktion des geschäftsführenden Schulleiters aller Walldorfer Schulen übernommen. Der Bürgermeister dankte den Jubilaren für ihren persönlichen Einsatz und schloss in seinen Dank auch die Partner und Partnerinnen der Geehrten ein, "denn ein so umfangreiches Engagement ist nur möglich mit Verständnis und Unterstützung aus der Familie", stellte Merklinger fest.

Eva Maria Arens, Peter Neugebauer und Werner Sauer dankten ihrerseits für die Ehrung, wobei Arens sich als "Reingeschneite" besonders darüber freute, dass die Walldorfer sie – so die Aussage einer Einheimischen – bereits "adoptiert" hätten.

Walldorf im Blick

Vielgeboten wird auch in diesem Jahr beim großen Neujahrsempfang der Stadt und beim anschließenden Bürgertag.

Nachdem Bürgermeister Heinz Merklinger, eskortiert von den "Storchenküken", die Gäste begrüßt hat, lässt er das Jahr 2005 nochmals Revue passieren und stellt die wichtigsten Projekte der Stadt für 2006 vor. Keinen Vortrag, sondern eine Talkrunde zum Thema Fußball wird anschließend der bekannte Sportmoderator Dieter Kürten leiten. Er bringt als Experten Andy Brehme und weitere Sportprominenz mit. Auf allen Etagen des Rathauses können sich die Gäste danach über aktuelle Projekte der Stadt informieren und Wissenswertes zu wichtigen Themen erfahren. Der Bogen ist weit gespannt – von sozialen Projekten, Abonnements für die "Konzerte der Stadt", den Haushaltsdaten, der Wirtschaftsförderung bis zu Klimaschutz und Mobilfunk. Für Musik sorgen während des Neujahrsempfangs das Salontrio "Belle Epoque" und später das Akkordeonorchester Walldorf unter Leitung von Rudi Sailer. Kinder werden – während ihre Eltern auf Rundgang sind – von Mitarbeiterinnen des Kommunalen Kindergartens betreut, so dass der Gang ins Rathaus auch für sie kurzweilig werden dürfte. Der Tag endet traditionell mit der Bürgerfragestunde ab 16.30 Uhr.

➤ **Neujahrsempfang ab 11 Uhr**

Bürgertag von 13 bis 17.30 Uhr

Bürgerfragestunde ab 16.30 Uhr

Kinderbetreuung von 14 bis 17 Uhr □